

Analogwert-Begrenzer

SB2

Merkmale:

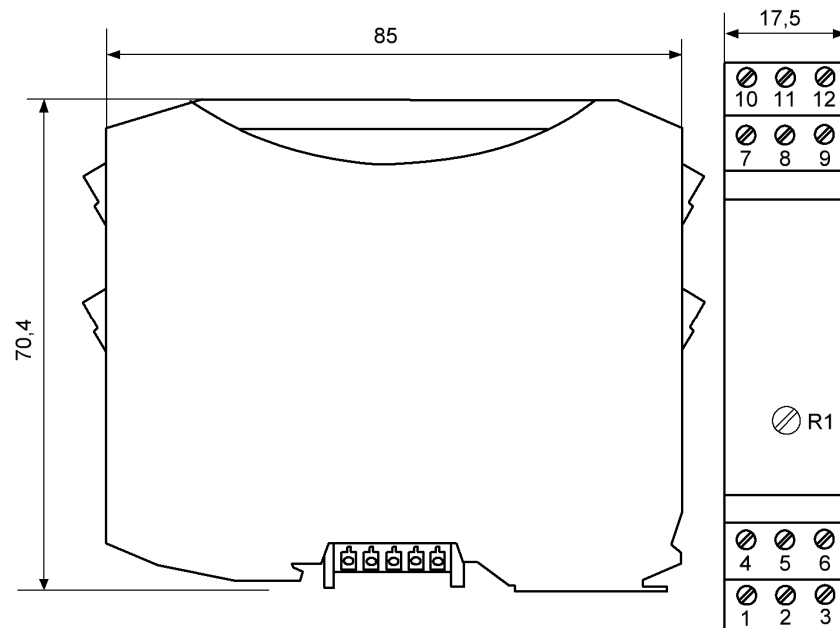
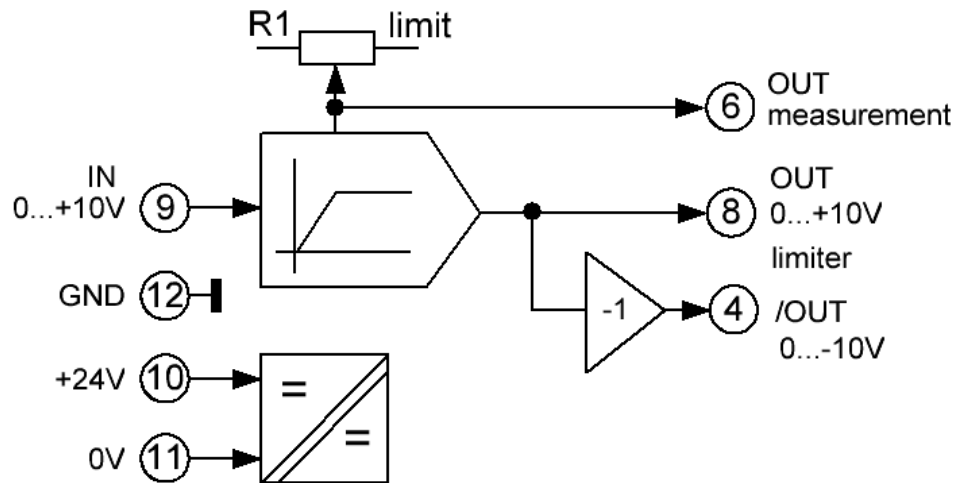
- **IN/OUT 0...+10V**
- **Einstellbare Begrenzungsschwelle**
- **zwei Ausgänge, nicht invertiert / invertiert**
- **Versorgung 24VDC**
- **für Tragschienenmontage TS35**
- **eindeutige Klemmenbeschriftung**
- **kleine Abmessungen**
- **Bauform 17,5mm, super flach**
- **PB - Power-Bus - fähig**
- **hohe Zuverlässigkeit, 5 Jahre Garantie**

Beschreibung:

Die Analogwertbegrenzer SB2 dienen zur Begrenzung von analogen Spannungssignalen 0...+10V. In der Standardausführung können 0...+10V Signale auf einen einstellbaren Wert von 0...100% am Ausgang begrenzt werden. Zur vereinfachten Einstellung ist ein Messausgang vorhanden, an welchem mit dem Poti R1 die Begrenzungsspannung eingestellt werden kann. Ein- und Ausgangssignal sind potentialgebunden es besteht jedoch eine Potentialtrennung zwischen Eingang/Ausgang und Hilfsenergie. Die Geräte benötigen eine Versorgungsspannung von 24Vdc.

Achtung:

Die Begrenzungsfunktion ist nur für positive Eingangsspannungen 0...+10V verwendbar. Negative Eingangsspannungen (0...-10V) werden 1:1, ohne Begrenzung, übertragen



Technische Daten

Hilfsenergie:

Versorgungsspannung : 19,2...30VDC
Leistungsaufnahme : < 1VA

Eingänge:

Spannungseingang : 0...+10V / 100kΩ

Ausgänge:

Spannungsausgang : 0...+10V / 0...-10V / max. 10mA
Messausgang (limit) : 0...-10V / max.20μA

Fehlerrate:

Übertragung : < 100mV
Temperatur : < 10μV / K

Allgemeine Daten:

Arbeitstemperatur : 0...50°C
Lagertemperatur : -25...+85°C, es darf keine Betauung vor der Inbetriebnahme auftreten
MTBF : 110 Jahre Mean Time Between Failures MTBF gemäß EN 61709 (SN 29500).
Voraussetzungen: Ortsfester Betrieb in gepflegten Räumen, mittlere Umgebungstemperatur 40 °C, keine Belüftung, Dauerbetrieb
CE Konformität : EN 61326-1, EN 61000-4-2/3*/4/5/6*, EN 61000-6-4
* während der Störeinwirkung sind geringe Abweichungen möglich

Gehäuse:

Abmessungen BxHxT : 17,5mm Anreihgehäuse, 17,5x70,4x90,5mm (mit Klemmen)
Material : PA / V0
Schutzart : IP20
Anschluss : M3-Schraubklemmen 0,14 - 2,5mm², starr oder flexibel
Befestigung : Schnappbefestigung für Normschiene TS35
Gewicht : 72g

Sicherheitshinweise:



Vor einem Öffnen des Gerätes, ist dieses spannungsfrei zu schalten.

Während des Betriebes dieses Moduls können Teile, auch wenn nur Kleinspannung anliegt, durch zum Beispiel Shuntabgriffe, unter gefährlichen Spannungen stehen! Daher kann ein Nichtbeachten dieser Warnhinweise zu schweren Körperverletzungen und/oder Sachschäden führen.

Es ist darauf zu achten, dass der Steilheitsbegrenzer nur von geschultem Fachpersonal installiert und in Betrieb genommen wird. Vor der Installation bzw. Inbetriebnahme sollte sich das Fachpersonal sorgfältig mit der Dokumentation des Gerätes vertraut gemacht haben.

Bei sichtbaren Schäden am Gehäuse ist das Gerät unmittelbar zu ersetzen.



Auf einen ausreichenden Schutz gegen elektrostatische Elektrizität (ESD) ist bei Montage des Gerätes zu achten.

Einbauhinweise:

Es ist darauf zu achten, dass das Gerät möglichst weit von starken Störquellen entfernt eingebaut wird. Dies können Magnetspulen, Transformatoren, Frequenzumrichter o. ä. sein.

Verdrachtungshinweise:

Alle Signal- und Steuerleitungen sollten abgeschirmt verdrahtet werden. Die Abschirmung ist großflächig auf Erdpotential zu legen. Steuer- und Signalleitungen niemals mit Last führenden Leitungen gemeinsam in einem Kabelkanal verlegen.

Beschränkte Garantie:

Die LEG Industrie-Elektronik GmbH garantiert hiermit, dass das Produkt über einen Zeitraum von fünf Jahren, ab Lieferdatum, frei von Material- und Verarbeitungsfehlern sein wird.

Diese beschränkte Garantie ist nach Wahl der LEG beschränkt auf Reparatur oder Austausch für den ersten Endbenutzer des Gerätes. Folgeschäden oder etwaige anderweitige Ersatzansprüche, welche über die Funktionalität des Produktes hinaus gehen sind ausgeschlossen.

Gültigkeit hat diese beschränkte Garantie nur, wenn das Produkt:

1. gemäß den von der LEG zur Verfügung gestellten Unterlagen und Anweisungen installiert und in Betrieb genommen wurde;
2. Die technische Konfiguration der Spannungsversorgung eingehalten wurde;
3. das Produkt seinem Ordnungsgemäßen Gebrauch bestimmt war;
4. keine erkennbaren für unzulässige Modifikationen, falsche Handhabung oder eigenmächtige Reparaturversuche ohne vorherige Absprache mit der LEG durchgeführt wurden.

Die Lieferungen erfolgen nach den „Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Erzeugnisse und Leistungen der Elektroindustrie“ empfohlen vom Zentralverband Elektrotechnik- und Elektroindustrie (ZVEI) e.V. .

Änderungen vorbehalten:
